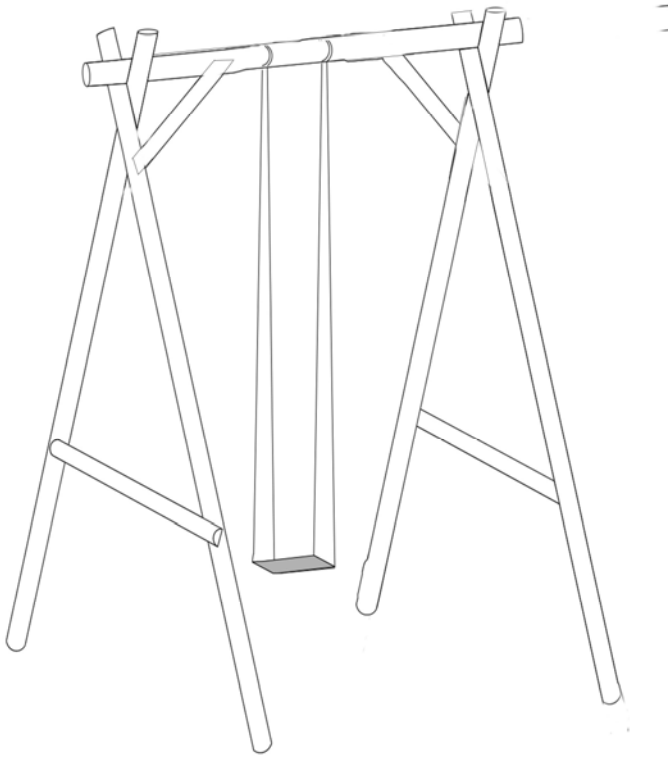
AUFBAUANLEITUNG

Einzelschaukel

ZL-Art.Nr.883174 (EAN 4333990831740)
Art.Nr. 5100291 (EAN 4250083802916)



Achtung: Nur für den Hausgebrauch

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Kinderspielgerät aus unserem Sortiment entschieden haben.

Um Ihnen die Montage zu erleichtern, lesen Sie bitte die folgende Aufbauanleitung **vor Montagebeginn** komplett durch.

Vor Aufbau Ihres Spielgerätes, spätestens jedoch fünf Werktage nach der Anlieferung, ist der komplette Bausatz auf Vollständigkeit und Richtigkeit der einzelnen Bauteile zu kontrollieren. Die Kontrolle erfolgt, indem Sie die Bauteile mit der beigefügten Stückliste vergleichen. Die „Stückliste“ finden Sie beigepackt im Bausatz. Diese Vorgehensweise dient dazu, dass Sie sich mit den Einzelteilen des Bausatzes vertraut machen und eventuelle Unklarheiten vor der Montage geklärt werden können.

Sollte es doch einmal zu Schwierigkeiten kommen, halten Sie bitte zur Bearbeitung Ihrer Beanstandung die Stückliste bereit und setzen sich ***umgehend*** zu betriebsüblichen Arbeitszeiten mit uns in Verbindung. Sie erreichen uns unter

Telefonnummer: 0 43 31 / 43 783-0 oder per Fax: 0 43 31 / 43 783-29

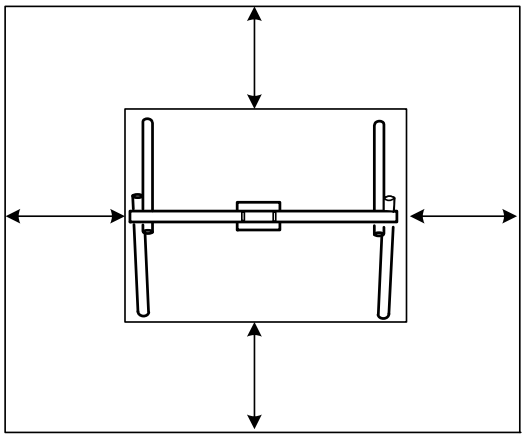
Das Spielgerät ist für Kinder von 3 – 10 Jahre geeignet. Kleinkinder dürfen das Spielgerät nicht ohne Hilfestellung benutzen.

ACHTUNG: Der Einsatzbereich ist auf den privat, häuslichen Bereich beschränkt.

Die Montageanleitung und Stückliste sind für die Dauer der Benutzung des Spielgerätes aufzubewahren.

Der Aufbau der Schaukel muss auf einer ebenen Grundfläche und sollte parallel zu eventuellen Wegen erfolgen. Für den Ausschwungbereich der Schaukel muss rundum ein Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu Geräten und Mauern gewährleistet sein. Für den Untergrund empfehlen wir eine Sand- oder Rasenfläche von mindestens 20 cm. Geeignet sind auch Fallschutzmatten, die Sie im Handel als Zubehör kaufen können.

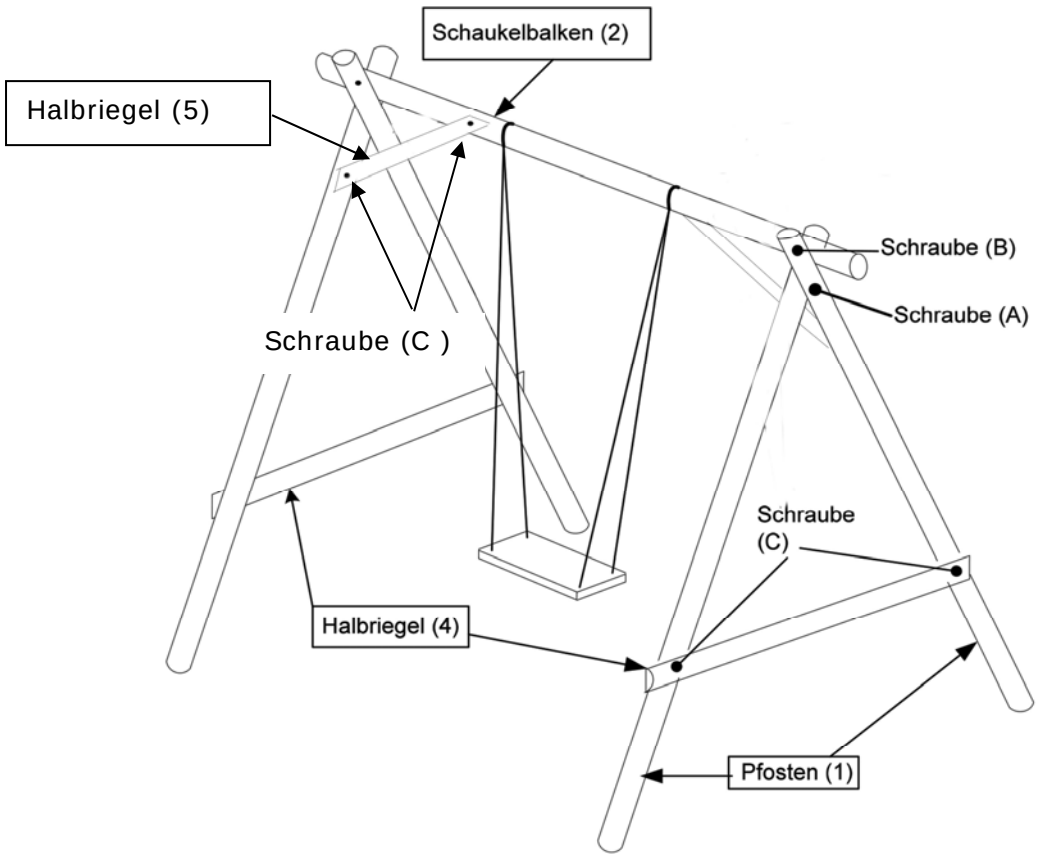
Sicherheitsabstand – rundum 2 m



Beginnen Sie mit der Montage der seitlichen Pfosten (1) und verbinden Sie diese unter Verwendung der Schlossschraube (A), sodass Sie ein Stützdreieck erhalten.

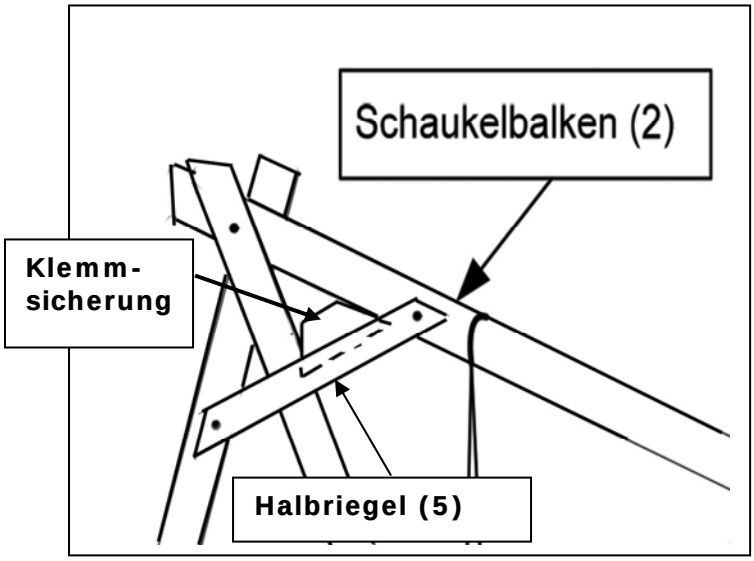
Die Schaukelschellen werden auf den Schaukelbalken (2) aufgereiht und wie in der aufgeführten Abbildung (Seite 4) ausgerichtet.

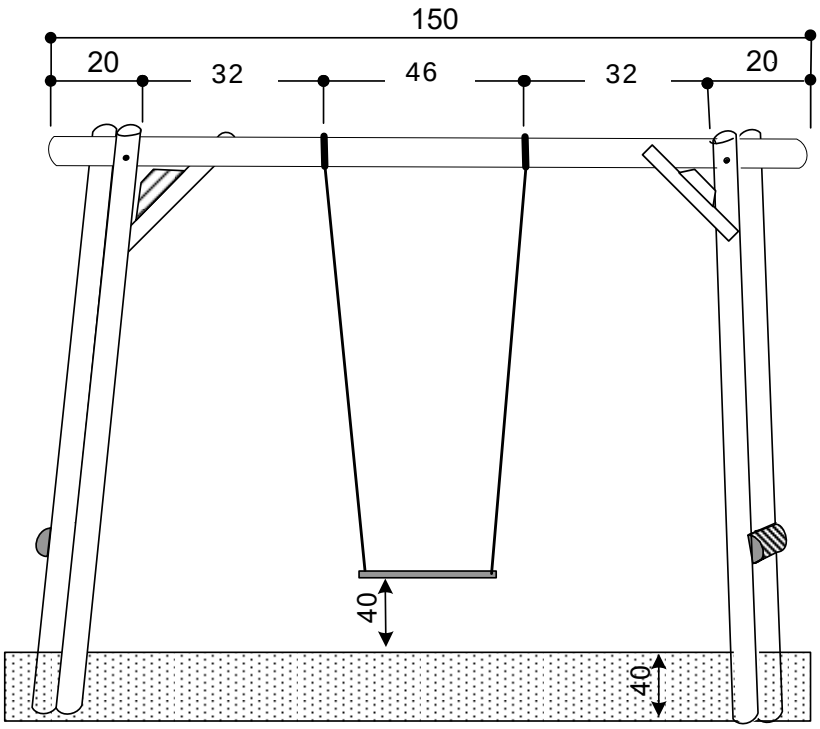
Die Stützdreiecke werden aufgerichtet. Den Schaukelbalken (2) legen Sie auf die Stützdreiecke auf und verschrauben diesen mittels der Schlüsselschrauben (B). Überprüfen Sie, dass bei der Montage des Schaukelbalkens keine Spalten entstehen.



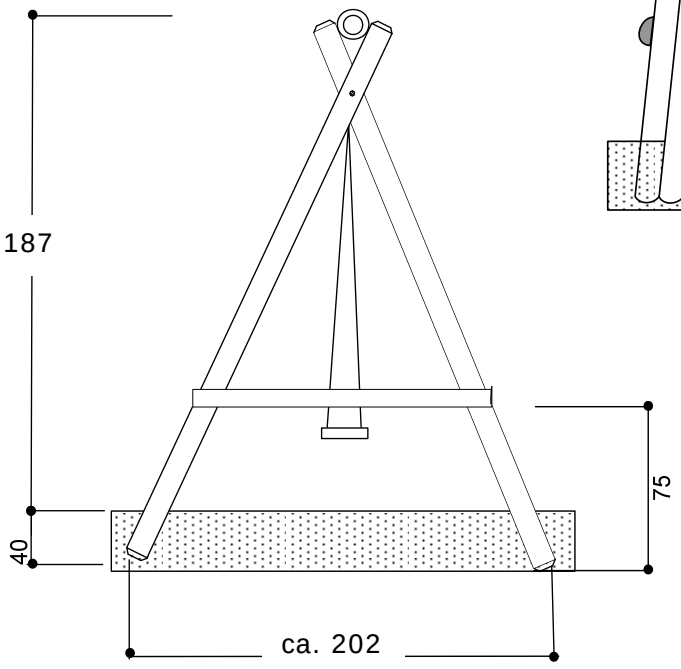
Verschrauben Sie nun die Halbriegel (4) mit den Pfosten (1) unter Verwendung der Schlüsselschrauben (C). Achten Sie darauf, dass die Halbriegel waagerecht angebracht werden.

Die kurzen Halbriegel (5) werden diagonal mit den Schlüsselschrauben (C) an dem Schaukelbalken (2) und dem jeweils äußeren Pfosten (1) befestigt. Dann befestigen Sie die Klemmsicherung (6.1). Achten Sie darauf, dass die Befestigung am Halbriegel (5) so erfolgt, dass diese in das entstandene Dreieck (Schaukelbalken-Pfosten-Halbriegel) passt. Es muss sicher gestellt werden, dass keine Fingerfangstellen bei der Montage im Bereich von 7 bis 12 mm vorhanden sind.





Alle Maße in cm

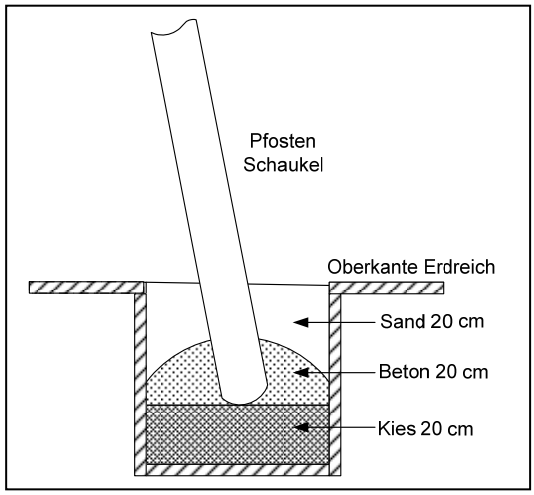


Alle Maße in cm

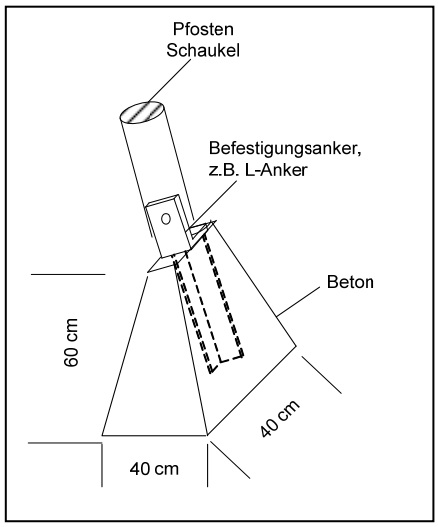
Überprüfen Sie nochmals die Verbindung von Pfosten und Schaukelbalken. Es dürfen keine Spalten entstehen. Eventuell muss der Stand der Pfosten korrigiert werden.

Damit Ihr Spielgerät sicher und standfest montiert werden kann, muss ein Punktfundament errichtet werden. Das benötigte Material für die Fundamenterstellung ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Wir empfehlen nachfolgende Fundamentaufbauten:



- Befestigung im Erdreich -



- Befestigung mit Anker -

Die Fundamentköpfe sind abzurunden und abzudecken. Bei Sand mindestens 20 cm Überdeckung, bei Rasen mindestens 10 cm.

Überprüfen Sie das Spielgerät abschließend nochmals auf festen Stand.

Dann wird das Schaukelbrett 40 cm über dem Boden eingehängt.

ACHTUNG - WICHTIG:

Das Spielgerät ist in ***regelmäßigen*** Abständen und besonders in der Saison (mindestens einmal im Monat, je nach Benutzungshäufigkeit und Alter des Spielgerätes) zu kontrollieren:

- Die Standkonstruktion auf etwaige Beschädigungen und Fäulnisbefall.
- Die Grundkonstruktion und die Schraubverbindungen auf festen Sitz und Stabilität.
- Die Seile, Schaukelbretter und Kunststofflager der Schaukelschellen sind auf Verschleiß und ebenfalls Beschädigungen zu kontrollieren und bei Bedarf auszutauschen.

Werden bei der obigen Kontrolle nicht reparierbare Fehler oder Beschädigungen festgestellt, sind Sie verpflichtet, das Spielgerät aus dem Verkehr zu ziehen. Defekte Teile sind ausschließlich durch Originalbauteile zu ersetzen.

Vom Verbraucher vorgenommene Änderungen am Originalaktivitätsspielzeug (z.B. das Hinzufügen eines Anbauteils), dürfen ausschließlich nach Anweisungen des Herstellers ausgeführt werden.

Bitte beachten:

Holz ist ein Naturprodukt, welches witterungsbedingten Schwankungen unterliegt und sich im Laufe der Zeit verändert. Folgende Abweichungen sind daher zulässig und zu akzeptieren:

- ✓ Äste, die im Holz fest verwachsen sind. Anzahl und Größe unterliegen keiner Beschränkung.
- ✓ Unterschiedliche Maserungen, die je nach Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen stark variieren können.
- ✓ Verfärbungen (Bläue), diese sind nicht holzzerstörend und beeinflussen nicht die Festigkeit des Holzes. Nach der Imprägnierung ist der Befall gestoppt, es bleiben ggf. jedoch dunkle Stellen sichtbar.
- ✓ Unterschiedliche Farbtöne. Verfahrensbedingt muss bei kesseldruckimprägnierten Hölzern mit Farbschwankungen gerechnet werden. Je nach Aufnahmeverhalten der Hölzer, welche durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden kann, schwankt die Aufnahme von Farbpigmenten.
- ✓ Salzausblühungen, diese wittern im Laufe der Zeit ab. Bei kesseldruckimprägnierten Hölzern ist das ganz normal. Es handelt sich nicht um Schimmelbefall, sondern um austretendes Harz, welches von den Salzen der Imprägniermittel weißlich bis grün gefärbt wird und sich auf der Oberfläche des Holzes absetzt.
- ✓ Gelegentlich vorkommende Baumkante ist produktionsbedingt und kein konstruktiver oder qualitativer Fehler oder Mangel.

- ✓ Trockenschrumpfungen, Trockenrisse und Verdrehungen. Aufgrund der nicht gleichmäßigen Struktur des Holzes können diese Veränderungen auftreten. Die Haltbarkeit und statischen Eigenschaften werden hiervon jedoch nicht negativ beeinflusst.

- ✓ Harzgallen und Harzaustritte sind bei Nadelhölzern normal. Störende Harzflecken können bei Bedarf vorsichtig mit einem nicht aggressiven Lösungsmittel entfernt werden.

Für nach folgende Punkte können ebenfalls keine Garantieansprüche geltend gemacht werden:

- o Nicht in Waage stehende Aufbauten.
- o Abweichungen von den in der Aufbauanleitung vorgegebenen Arbeitsschritten.
- o Abweichungen von den üblichen Pflegehinweisen des Holzes.
- o Beschädigungen die durch Naturkatastrophen, wie z.B. Sturm oder anderweitige gewaltsame Einwirkungen verursacht werden.

STÜCKLISTE

Einzelschaukel Art.# 5100291

ca. Breite 150 / 160 cm, Höhe 227 cm, Tiefe 202 cm

Holzmaterial Art.# 5100938

		Abmessung		
Einzelteile	**Bezeichnung in Aufbau-anleitung**	**Länge cm**	**Querschnitt mm**	**Stück**
Pfosten	1	250	∅ 80	4
Schaukelbalken	2	150	∅ 80	1
Halbriegel	4	125	∅ 70	2
Halbriegel	5	60	∅ 70	2
Klemmsicherung für Halbriegel	6.1.	24,5	25 x 90	2

BEFESTIGUNGSMATERIAL Art.# 5102704

Schloßschrauben	A	17	M10	2
Schlüsselschrauben	B	14	∅ 8	4
Schlüsselschrauben	C	8	∅ 6	8
Spax-Schrauben für Klemmsicherung	D	6	∅ 5	2
Unterlegscheiben	zu Position A/B/C		∅ 25	14
Hutmuttern	zu Position A		∅ 10	2
Schaukelschellen mit Karabinerhaken				2
Schaukelbrett				1